



Schnellanleitung zur Verwendung der Verletztenanhängekarten im Rettungsdienstbereich Rheinhausen

START

1	Verteilen der Verletztenanhängekarten Nur <u>vornummerierte</u> Karten von NEF, ELW oder LNA / OrgL sind zu verwenden
2 A	Sichtungsergebnis Eintragen der Sichtung und Einlegen der Farbeinlage in die Hülle <div><div>SK I</div><div>SK II</div><div>SK III</div><div>SK IV</div><div>ungesichtet</div><div>EX</div></div>
2 B	Kennzeichnung: Transportpriorität, Kontamination, unverletzte Betroffene Entsprechenden Aufkleber gut sichtbar an der Verletztenanhängekarte anbringen <div><div>TP</div><div>K</div><div>B</div></div> Kennzeichnung auch bei Ungesichteten möglich.
3	Personalien Eintragen von Personalien, Geschlecht und Datum in Verletztenanhänge- und innenliegender Suchdienstkarte. Die Behandlung oder Sichtung von Patienten hat Vorrang vor Personalienfeststellung.
4 A	Transport Das Transportmittel trägt <u>Funkrufnamen</u> oder <u>amtl. Kennzeichen</u> und <u>Transportziel</u> auf beiden Karten ein.
4 B	Suchdienstkarte Unmittelbar vor Abtransport trennen des <u>gelben Suchdienstkarte</u> und an der Ausgangsregistratur, LNA/OrgL oder ELW abgeben.
5	Bei Ankunft am Ziel Bei Ankunft am <u>Transportziel</u> wird kontrolliert, ob das richtige <u>Transportziel</u> eingetragen wurde. Der <u>weiß-gelben Durchschlag</u> wird durch das Transportziel an die Auskunftstelle <u>weitergeleitet</u> .
6	Betreuungsstelle Die Betreuungsstelle als Zielort dokumentiert endgültigen Verbleib (blaue Liste).

+ Anhängerkarte für Verletzte/Kranke + Registration card for injured/sick persons - Fiche d'enregistrement pour blessés/malades					
3 Name Nom Vorname Prénom Geburtsdatum/-Alter Date of birth/-age Date de naissance/-âge Nationalität Nationalité			Patienten-Nr. aufkleben RHH 0000 Geschlecht Sexe Datum Date		
2 Sichtung Sighting/Triage Kategorie Category Catégorie		1. Sichtung Uhrzeit/Name Time/Name Heure/Nom	2. Sichtung Uhrzeit/Name Time/Name Heure/Nom	3. Sichtung Uhrzeit/Name Time/Name Heure/Nom	4. Sichtung Uhrzeit/Name Time/Name Heure/Nom
4 Transportmittel Transportation Moyen de transport		Transportziel Destination Destination			
Transport Transportation Transport		liegend lying couché	sitzend sitting assis	mit Notarzt with doctor avec médecin	isoliert isolated isolé
		Priorität Priority Priorité a o b o			
Innenliegende Suchdienstkarte enclosed card for tracing service, fiche d'enregistrement ci-jointe 1. Ausfertigung 1 st Copy, 1 ^{re} Copie weitergeleitet referred, acheminé o 2. Ausfertigung 2 nd Copy, 2 ^{me} Copie weitergeleitet referred, acheminé o © Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat 02/2006 Art.-Nr. 02098					
2					
+ Suchdienstkarte für Verletzte / Kranke + Tracing service card for injured/sick persons Fiche de service de recherche pour blessés/malades					
3 Name Nom Vorname Prénom Geburtsdatum / -Alter Date of birth / -age Date de naissance / -âge Wohnort Residence Adresse Postleitzahl Postal code Postleitzahl Postcode Transportmittel Transportation Moyen de transport			Patienten-Nr. RHH 0000 Geschlecht Sexe Datum Date Einsatzort Location Lieu de l'événement Verbleib Destination Destination 1. Ausfertigung für den Suchdienst 1 st Copy for tracing service 1 ^{re} Copie pour le service de recherche 2. Ausfertigung für den Suchdienst 2 nd Copy for tracing service 2 ^{me} Copie pour le service de recherche © Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat 01/2004 Verbleib von Verletzten / Kranken Destination après le blessé / malade © Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat 01/2004		

Ablauf Suchdienstkarte	
Durchschlag	Verbleib
+ Suchdienstkarte Verletzte/Kranke	Einsatzstelle ELW / ALG
+ Suchdienstkarte Verletzte/Kranke	Transportziel KH / BetrSt
+ Suchdienstkarte Verletzte/Kranke	Beim Patient
	Kreisauskunfts-büro oder Gemeinsame Auskunftstelle